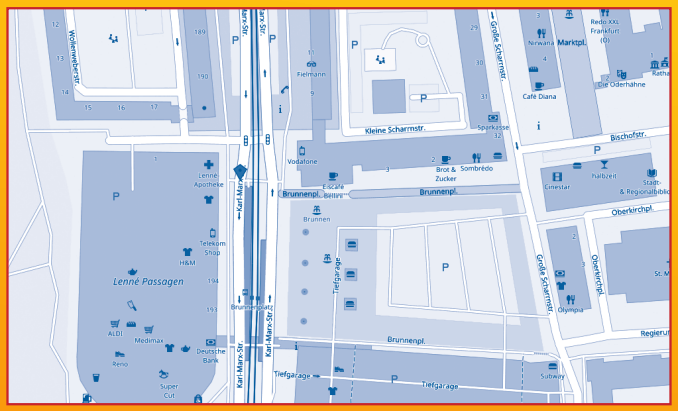

VERANSTALTUNGSORT

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

Karl-Marx-Str. 141, Berlin

VERANTWORTLICH

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin:
Franziska Richter, Forum Berlin
Ingrid Ross, Lateinamerika Referat
Yesko Quiroga, Lateinamerika Referat

ORGANISATION & ANMELDUNG

Constanze Yakar, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
forum.cy@fes.de

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November 2016 bei Interesse unter folgender Adresse an: forum.cy@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit haben.

Gestaltung: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

Gioconda Belli & Grupo Sal Duo

KRAFTVOLLE STIMMEN AUS LATEINAMERIKA

Gespräch, Lesung und Konzert

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

21.11.2016 • 19.30 UHR

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN
Karl-Marx-Straße 141 • Berlin

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Reihe „Kultur als Brücke“ lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung regelmäßig internationale Künstlerinnen und Künstler ein.

Die nicaraguanische Schriftstellerin und Lyrikerin Gioconda Belli verbindet politische Analyse und Engagement mit der Suche nach Selbstverwirklichung als Frau und stellt so gleichsam eine Brücke zwischen gesellschaftlicher sowie persönlicher und subjektiver Entwicklung her. Sie ist eine der international bekanntesten lateinamerikanischen Autorinnen, die sich stets für die Geschicke ihres Landes sowie die Rechte der Frauen in Nicaragua und weltweit einsetzt.

Frau Bellis Werk ist seit den 70er Jahren Ausdruck von poetischer Kraft und Sinnlichkeit, intellektueller Erkenntnis und dem Willen, das eigene Leben und den Lauf der Welt zu gestalten. Sie vermittelt eine frauenspezifische Perspektive, die auch in Deutschland mehr denn je diskutiert wird. Ihre literarische Aufarbeitung eines kämpferischen, erfüllten und selbstbestimmen Lebens ermöglicht einen anderen Blickwinkel auf die gesellschaftlichen Wandlungen und Perspektiven der Frauen nicht nur in Lateinamerika, sondern auch hierzulande.

Giaconda Belli stellt uns ihren neuen Roman „El intenso calor de la Luna / Mondhitze“ vor. Ein Roman über die Erfahrungen einer Frau um die Fünfzig, der uns zeigt, wie das Älterwerden auch der Beginn einer persönlichen Revolution sein kann – in der Ehe, der Liebe, der Einstellung zu den Mitmenschen und der Gesellschaft.

Die Lesung wird von dem Duo Grupo Sal begleitet. Ihre einzigartige Interpretation gründet sowohl auf der traditionellen sowie zeitgenössischen und klassischen Musik.

Einführend werden wir mit Gioconda Belli über die aktuelle politische Lage drei Wochen nach den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen sowie über die Situation der Frauen in Nicaragua sprechen.

Zu Gespräch, Lesung und Konzert laden wir Sie sehr herzlich ein!

Gioconda Belli & Grupo Sal Duo

KRAFTVOLLE STIMMEN AUS LATEINAMERIKA

Gespräch, Lesung und Konzert

PROGRAMM

19.30 UHR • BEGRÜSSUNG

Franziska Richter, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

19.40 UHR • NICARAGUA. EIN LAND IM WANDEL

Gioconda Belli im Gespräch mit **Caroline Chimoy**, Deutsche Welle TV

20.00 UHR • LESUNG aus **“El intenso calor de la Luna / Mondhitze”**

Die Übersetzung ins Deutsche wird vorgetragen von **Viola Gabor**, lange Zeit die deutsche Stimme **Gioconda Bellis**.

Musikalische Begleitung: **Grupo Sal Duo**

21.15 UHR • ENDE DER VERANSTALTUNG

Die Veranstaltung findet in spanischer und deutscher Sprache mit Konsekutivübersetzung statt.